



VIKTOR FLEDERMAUS 6+

Victor Vleermuis

Niederlande/Luxemburg 2024

77 Minuten, Farbe

Regie: Patrick Raats, Sarah Sutter

ANIMATIONSFILM

niederländische Originalfassung, deutsch gesprochen

Autorin Mag.a Ines Wagner

VIKTOR FLEDERMAUS

Kurzzinhalt

Viktors Magen knurrt. Er hat Hunger und sollte nachts jagen gehen, aber da gibt es ein Problem: Er hat Angst vor der Dunkelheit. Er ist anders als seine wilden Brüder und anders als Fledermäuse sein sollen. Er liebt es zu singen, etwas, das eigentlich nur Vögel machen, die wiederum die größten Feinde der Fledermäuse sind. Sein Dilemma wird noch schlimmer als er sich in Sherida verliebt, ein tropisches Singvögelchen. Es braucht ein wenig, bis die beide den Mut und die Selbstakzeptanz aufbringen, um die Grenzen der Liebe und die Vorurteile der anderen zu überwinden.

Ein stilistisch herausragender Musicalfilm, der 2D-Hintergründe und 3D-Figuren – in kantigen Linien gezeichnet – zu einer spannenden Hybrid-Animation kombiniert. Außergewöhnlich ist auch die auffällig durchdachte Farbgestaltung dieser filmischen Fabel.

Zum Inhalt der Arbeitsunterlage:

Die ersten zwei Kapitel der Arbeitsunterlage beschäftigen sich mit inhaltlichen Aspekten des Films: Der Suche nach der Identität, Zugehörigkeit und Anderssein, und dem Thema Toleranz und Liebe über die Grenzen hinweg. In zwei weiteren Kapiteln werden die Ton- und die Bildebene näher betrachtet.

1. Identität und Anderssein – Der Film als Fabel
2. Liebe über Grenzen hinweg
3. Tonebene: Musical
4. Bildebene: Farbgestaltung

Aufgabe vor dem Film:

Die Hauptfigur des Films ist eine Fledermaus.

- Was weißt du über Fledermäuse?
- Wie und wo leben sie?
- Wie kommunizieren sie?
- Kennst du berühmte Fledermäuse?

Nach dem Film

1. Identität und Anderssein

Viktor, die Fledermaus in unserem Film, verhält sich nur teilweise wie eine Fledermaus. Einige seiner Eigenschaften sind typisch für dieses Tier: Er hängt kopfüber, ist (anfangs) nachtaktiv, frisst Insekten, und so weiter. Andere Eigenschaften sind sehr ungewöhnlich und unrealistisch: Er spricht im Film (so wie alle Figuren), er singt gern, er verliebt sich in einen Vogel, etc.

Frage:

- **Fallen dir noch weitere passende oder unpassende Eigenschaften an unserer Film-Fledermaus ein?**

Tierfiguren im Film: VIKTOR FLEDERMAUS als Fabel?

VIKTOR FLEDERMAUS ist eine moderne Fabel. Eine Fabel ist eine Erzählung mit vermenschlichten Tieren, die symbolisch für menschliches Verhalten und gesellschaftliche Themen stehen. Wir kennen ganz viele Geschichten, die uns anhand von Tierfiguren nähergebracht werden, obwohl sie auch mit Menschenfiguren erzählt werden könnten.

Warum ist das so? Welche Funktionen haben Fabeln?

Tierfiguren schaffen es komplexe oder sensible Themen (wie Ausgrenzung, Anderssein, Vorurteile) kindgerecht zu behandeln. Sie entschärfen schwierige Realitäten und machen sie allgemein verständlich, ohne zu moralisieren.

Gleichzeitig können sich Kinder wie Erwachsene sehr stark mit den Tieren identifizieren, das schafft eine Form von Nähe. Zugleich schaffen sie eine emotionale Distanz, weil es sich nicht um Menschen handelt.

Die Tierwelt ist hier ein Spiegel der menschlichen Gesellschaft und die Geschichte von der kleinen Fledermaus erlaubt uns zu fragen:

- **Was ist „normal“?**
- **Warum wird Anderssein verspottet?**
- **Wer bestimmt, was richtig oder falsch ist?**

Eine Fabel bringt auch immer eine Lehre mit, eine Moral. VIKTOR FLEDERMAUS ist eine musikalische Fabel über das Anderssein, die Suche nach der eigenen Identität und dem Mut sich selbst zu akzeptieren, so wie man ist.

Jeder Mensch ist mit **Erwartungen** konfrontiert: Mit den Erwartungen, die andere an einen stellen oder die man selbst an andere Menschen hat. Viktor und Sherida geht es da genauso.

Überlegungen:

- **Weißt du, was genau eine Erwartung ist?**
- **Welche Erwartungen hast du an andere?**
- **Welche Erwartungen haben andere an dich?**

Eine Erklärung für das Gespräch mit Kindern:

Eine Erwartung ist etwas, das du denkst, fühlen wirst oder möchtest, dass es passiert. Oder wie sich jemand anderer verhalten soll. Aber nicht alles passiert so, wie wir es erwarten – und das ist okay. Es ist wie ein innerer Plan, den man im Kopf hat, bevor etwas wirklich passiert.

Wer bin ich?

Viktor leidet darunter, dass er den Erwartungen, die an ihn als Fledermaus gestellt werden, nicht gerecht werden kann. Er schafft es einfach nicht. In dem ersten narrativen Lied (Filmminute 6) gesteht sich Viktor seine Ängste ein und erklärt seine Gefühle.

Die Angst vor der Dunkelheit ist in seinem Leben allgegenwärtig. Er ist ein nachtaktives Tier und sollte sich in der Finsternis am Wohlsten fühlen. Tatsächlich löst sie in ihm Panik aus. Dies verdeutlicht die Szene, an die euch die Filmbilder erinnern sollen. Wenn jemand das Licht ausknipst, fühlt es sich für die kleine Fledermaus so an, als würde sie ertrinken: Man kriegt keine Luft mehr, kann nicht atmen.



Aufgabe:

Lest das Lied auf der nächsten Seite nochmal aufmerksam durch und besprecht gemeinsam die tiefere Bedeutung. Vielleicht fallen euch ja noch weitere Strophen ein.

Wenn ein Fisch das Wasser nicht erträgt

Und eine Kuh das Gras verabscheut

Dann ist das seltsam

Dann wird er verspottet

Dann gehört er nicht dazu

Wenn ein Hahn nicht „Kikeriki“ macht

Oder ein Frosch sich weigert zu quaken

Dann ist das seltsam

Dann wird er verspottet

Dann wird er beschimpft

Weil er nicht so ist wie die anderen

Wenn ein Pferd nicht rennen will

Oder ein Affe nie herumalbert

Dann ist das seltsam

Und er sollte besser verschwinden

Und wenn eine Fledermaus die Dunkelheit nicht erträgt

Dann wird ihr Leben wirklich schwer

Dann ist das seltsam

Dann wird sie verspottet

Dann gehört sie nicht dazu

Viktor fühlt sich nicht als richtige Fledermaus und seiner Familie nicht wirklich zugehörig. Das wird schon bei der „Schlafordnung“ sichtbar. Sein Vater hängt an einem fernen Holzbalken und seine Brüder kuscheln sich zusammen – fernab von Viktor. Der sensible Viktor ist außen vor, einsam und gehört nicht dazu. Viktor wird bei seinen Ängsten nicht unterstützt, ihm schlägt emotionale Kälte entgegen, denn sein Vater kann sich erst gegen Filmende öffnen und auch seine weiche Seite zeigen. Erst da erfährt Viktor, dass auch sein Vater sehr gerne singt. Das verbindet natürlich ungemein und Viktor erkennt, dass er nicht so seltsam und anders und einsam ist wie er dachte. Eine Gemeinsamkeit mit seinem Vater zu finden, macht ihn sehr glücklich. In weiterer Folge stehen ihm auch seine Brüder zur Seite und helfen ihm Sherida zu retten.



2. Liebe über Grenzen hinweg

Auch der Struktur einer Fabel folgend, gibt es die Thematik in dem Film, dass sich zwei Wesen, die nicht füreinander vorgesehen sind, in einander verlieben.

Vögel sind – verallgemeinert – die Feinde der Fledermäuse. Untermauert wird das von der Tatsache, dass eine Eule schuld am Tod von Viktors Mutter ist.

Viktor liebt es zu singen – ein Talent, das in seiner Welt verboten ist, denn „Singen ist nur etwas für Vögel“. Der Film spielt also mit sozialen Konventionen, Vorurteilen und Ausgrenzung – in einer kindgerechten Metapher.

Fragen:

- Welche Unterschiede bei Menschen, Tieren, Figuren fallen euch ein?
- Inwiefern können Menschen unterschiedlich und trotzdem miteinander befreundet sein, oder sogar die große Liebe finden? (Einige Beispiele: arm-reich, andere Kulturen und Religionen, Altersunterschiede, Behinderung, etc.)
- Welche Unterschiede begegnen uns bei Viktor und Sherida? Rein äußerlich, aber auch im Charakter?



Doch Liebe hält sich nicht an Grenzen, Menschen (Tiere) können alle Unterschiede überwinden. Dieses Motiv von „grenzenloser Liebe“ begegnet uns sehr oft.

Frage:

- **Fallen dir Beispiele ein? Hast du schon einmal von Romeo & Julia gehört?**

Warum ist dieses Motiv so stark? Weil es tief in uns eine Sehnsucht nach Verbindung trotz aller Trennung anspricht – und gleichzeitig gesellschaftliche Normen hinterfragt:

- Was ist „normal“?
- Wer darf lieben?
- Wann ist Liebe mutig?
- Wo endet Vorurteil, wo beginnt Akzeptanz?

„Liebe über Grenzen hinweg“ ist ein kraftvolles Motiv, weil es uns zeigt, dass Liebe stärker sein kann als Angst, Norm und Trennung. Sie ist ein Symbol für Hoffnung, Freiheit und Menschlichkeit – ob in Märchen, Filmen oder im echten Leben.

3. Ein Musical

VIKTOR FLEDERMAUS ist nicht nur eine moderne Fabel, sondern auch ein Musical.

Fragen:

- **Weißt du, was ein Musical ist?**
- **Was ist das Besondere daran?**
- **Kennst du andere Musicals? Als Film oder als Theater?**

Ein Musicalfilm ist ein Spielfilm, in dem Figuren singen, um Handlungen und Emotionen zu beschreiben, oder Charakterentwicklung voranzutreiben. Die Musik ist dabei nicht nur Hintergrund, sondern Teil der erzählerischen Struktur.

Typische Merkmale von Musicals:

- Dialoge, Gefühle und innere Gedanken werden in Liedform dargestellt.
- Oft choreografierte Tänze
- Keine einfache Filmmusik (im Hintergrund), sondern eigens komponierte Songs.
- Musik hilft Gefühle besser zu transportieren.
- Die Lieder treiben die Geschichte voran und verraten etwas Neues über die Figuren.

VIKTOR FLEDERMAUS ist nicht einfach nur ein Film mit viel Musik, sondern ein echtes Kinder-Musical im animierten Format, denn:

- Die Hauptfigur singt, um sich auszudrücken. Wir „hören“ das unausgesprochene Innenleben der Figuren
- Musik dient als Ausdruck von Konflikten, Liebe, Selbstzweifel.
- Die Lieder haben eine funktionale Bedeutung für die Erzählung, sie treiben die Geschichte voran und erklären uns die Handlungen besser

Fragen:

- Kannst du dich noch an die Lieder erinnern?
- Was wurde in und durch die Lieder erzählt?
- Wer singt aller? (Vater, Sherida, Ratte...)

4. Bildgestaltung

Die Bildgestaltung von VIKTOR FELDERMAUS ist eine auffällige und interessante Besonderheit des Films. Sie hebt sich von gängigen Animationsfilmen ab – besonders durch die Kombination von 2D- und 3D-Stilen sowie der handgezeichnet wirkenden Ästhetik. Die Figuren sind in 3D modelliert, aber mit skizzenhaften, gebrochenen Linien und rauer Oberflächentextur, dadurch wirken sie fast wie handgezeichnete Puppen oder Illustrationen. Die Hintergründe sind allerdings komplett in 2D gemalt, mit einem Aquarell-ähnlichen Stil, oft bewusst ungenau oder weich gezeichnet. Manchmal hat man das Gefühl, die Welt in VIKTOR FELDERMAUS ist wie ein bewegtes Bilderbuch – sehr malerisch und atmosphärisch.

Dunkelheit und Licht spielen eine zentrale Rolle – passend zur Geschichte einer Fledermaus, die Angst vor der Dunkelheit hat.



Farbkontraste (z. B. zwischen dem düsteren Fledermausreich und der farbenfrohen Vogelwelt) spiegeln emotionale Zustände und gesellschaftliche Gegensätze wider. Warmes Licht betont Nähe, Geborgenheit oder Neugier, während kühles Blau und Grau Angst und Einsamkeit verstärken.



Veränderte Animation?

Es gibt einige Szenen, die formal abgesetzt und anders gezeichnet sind.

Fragen:

- Könnt ihr euch daran erinnern?
- An welchen Stellen verändert sich die Animation?



Während der Lieder treten die bunten, detailgetreuen Animationen zurück und es wird schemenhafter und flacher. Es treten weniger realistische, mehr symbolische Elemente in den Vordergrund, z. B. fliegende Farben, Lichtspiele, fließende Formen.

Was wird hier verdeutlicht?

Wir erleben die Innenwelt der Sänger:innen, ihre Gefühle werden dargestellt. Die Musik ist eine Flucht aus der realen Welt und ist ein Ausdruck des Inneren. Viktor singt über seine Ängste, sein Vater über den Verlust seiner Frau, etc. Damit sich dies vom Rest des Films abhebt und erkennbar ist, dass es sich hier um Ausdruck von Gedanken und Gefühlen handelt, hat sich der Regisseur dafür entschieden, die Illustration zu vereinfachen. Dies hat auch den Effekt, dass man sich besser auf die Inhalte der Lieder, die ja – siehe oben – sehr narrativ sind, konzentrieren kann.